

# Boslarsche Zeitung

## Mobiles Café nimmt seine Fahrt auf

Pfarrverband Schöppenstedt-Süd präsentiert seinen umgebauten Gelenkbus

**Schladen.** „Jesus spricht: Wen da dürstet, der komme zu mir und trinke“ – besser hätte die Tageslosung gar nicht zur Eröffnung des neuen Café-Busses des Pfarrverbands Schöppenstedt-Süd passen können, freute sich Pfarrer Frank Ahlgrim am Freitagvormittag. Zum ersten Mal wurde das mobile Café in einem ausrangierten Gelenkbus vor dem Rewe-Markt in Schladen der Öffentlichkeit präsentiert. Viele Schladener waren gekommen, um sich dieses originelle Konzept einmal aus der Nähe anzusehen, auch das Medienecho war hoch.

Und den Durst soll der Café-Bus auf vielerlei Weise stillen, und zwar nicht nur nach einem Kaffee oder einer kalten Cola. Auch, wenn es nach Kommunikation, Gesprächen, Geselligkeit dürstet, der soll hier eine Anlaufstelle finden. Drei Tage die Woche wird das mobile Café im Schladener Nahversorgungszentrum parken und Gäste bewirten.

### Unter den Menschen

Einmal in der Woche soll einer der Pfarrer des Pfarrverbands Schöppenstedt-Süd, neben Ahlgrim sind das Sonja Achak, Daniel Maibom und Olaf Schäper, auch vor Ort sein. „Eine kleine, unaufdringliche, kirchliche Präsenz“, beschrieb Pfarrer Ahlgrim das Konzept des



„Eine kleine, unaufdringliche, kirchliche Präsenz“ soll der Café-Bus für die Einwohner in Schladen bieten, sagt Pfarrer Frank Ahlgrim (li.) bei der Eröffnung. Foto: Düber

Café-Busses. Natürlich werde auch mal ein Gebet gesprochen, wenn die Gäste das wollen, aber niemand solle missioniert werden, stellte Ahlgrim fest – man wolle einfach unter den Menschen sein.

Seinen Dank richtete er bei der Eröffnung auch an die vielen Unterstützer, die das Projekt erst möglich gemacht haben. Viele helfende Hände hätten sich gefunden, nicht nur für das Team des Cafés, sondern auch bei der Aufbereitung und Umgestaltung des alten Fahrzeugs, aber auch bei der Suche nach Standorten. Ein besonderer Dank ging dabei an Busfahrer Christian

Wolff, der laut Ahlgrim wohl mehr Stunden als jeder andere in das Projekt investiert hatte.

Und trotz vieler Punkte, an dem das Projekt zum Scheitern verurteilt schien, konnte die Idee vom mobilen Café, das zu den Menschen fährt, doch noch realisiert werden. „Ich habe wirklich das Gefühl, das passierte mit dem Segen Gottes“, so Ahlgrim.

Der Café-Bus steht auch am heutigen Samstag von 9 bis 17 Uhr vor dem Rewe-Markt in Schladen, dann ab kommender Woche von Donnerstag bis Samstag zur gleichen Zeit. mad